



Germany hails landmark International Partnership on Just Energy Transition in South Africa

24.06.2022 - Article

At COP26 South Africa, with France, the EU, UK, US and Germany launched a long-term Just Energy Transition Partnership (JETP). Germany's contribution to the initial 8.5 billion US Dollars of approximately 800 million US Dollars is based on the long-standing cooperation with South Africa.



India criticised over coal at Cop26 - but real villain was climate injustice

*Hannah Ellis-Petersen
in Delhi*

Experts say country's watering down of fossil fuel pledge reflected its lack of choices



Alexandra Krumm

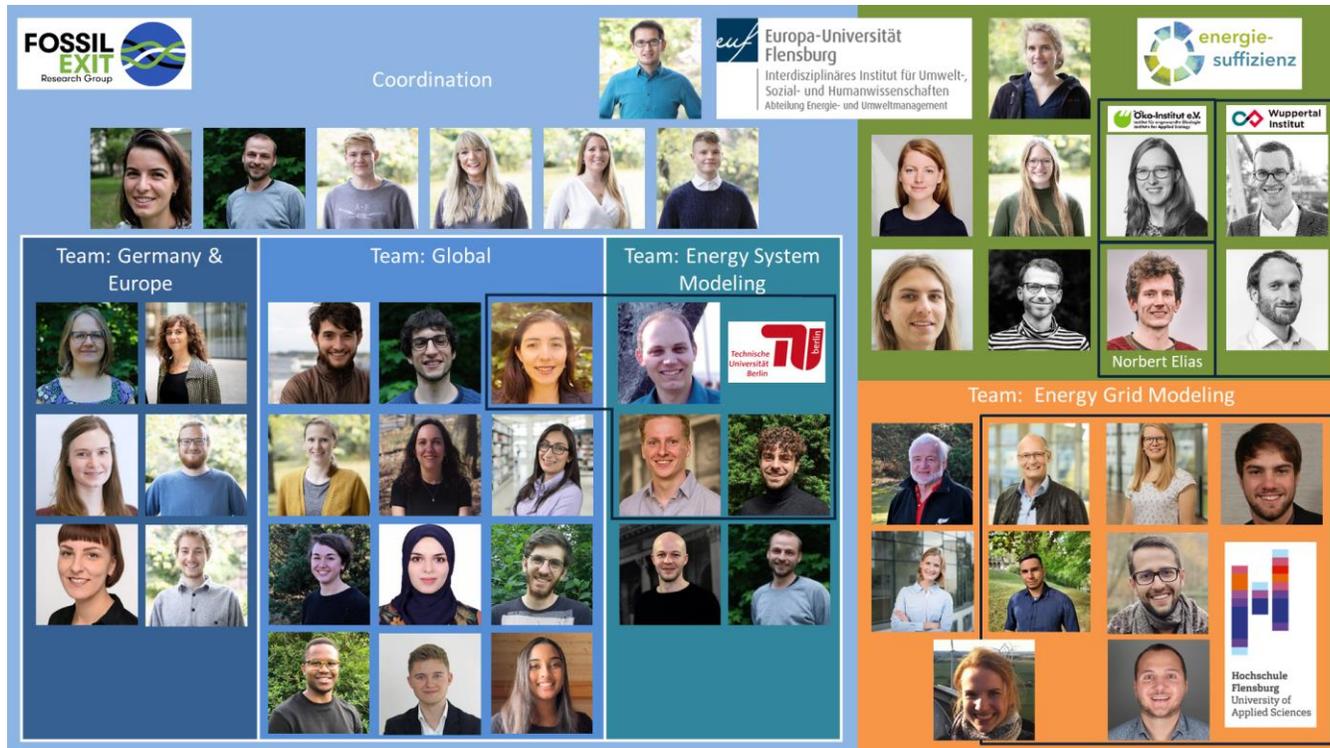
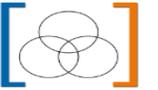
17.09.2022

Just transition in Südafrika und Indien

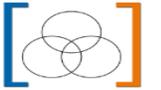
FNAP – September 16-17, 2022



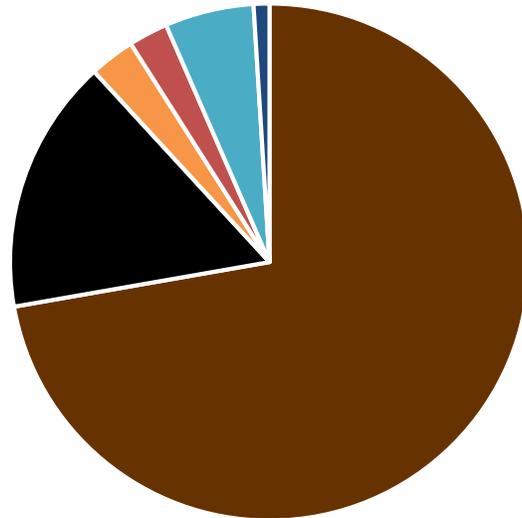
Wer sind wir?



- Promotionsstipendiatin und Teil der Promotionsgruppe Energiewende (EWS) der Reiner-Lemoine-Stiftung (RLS); Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin bei FossilExit, Europa-Universität Flensburg (EUF); Gastwissenschaftlerin an der Technischen Universität Berlin
- Arbeitstitel: *Governing and planning a just transition in coal mining regions*



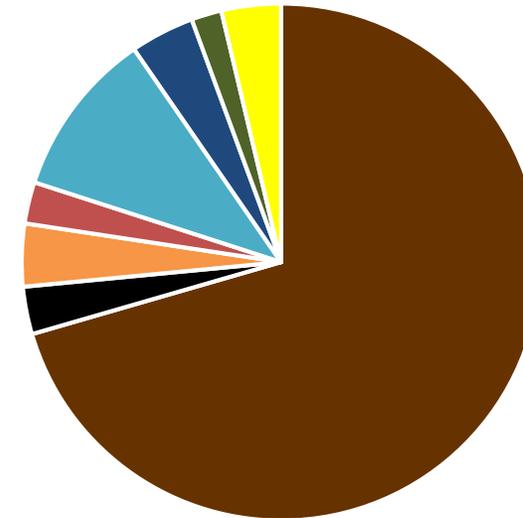
Energieversorgung Südafrika



■ Kohle ■ Öl ■ Gas ■ Kernkraft ■ Bio ■ RES

- **Erneuerbare Energien Ziele:** : 19 GW Kapazität in 2030
- „load shedding“ und unsicheres Stromnetz

Energieversorgung Indien

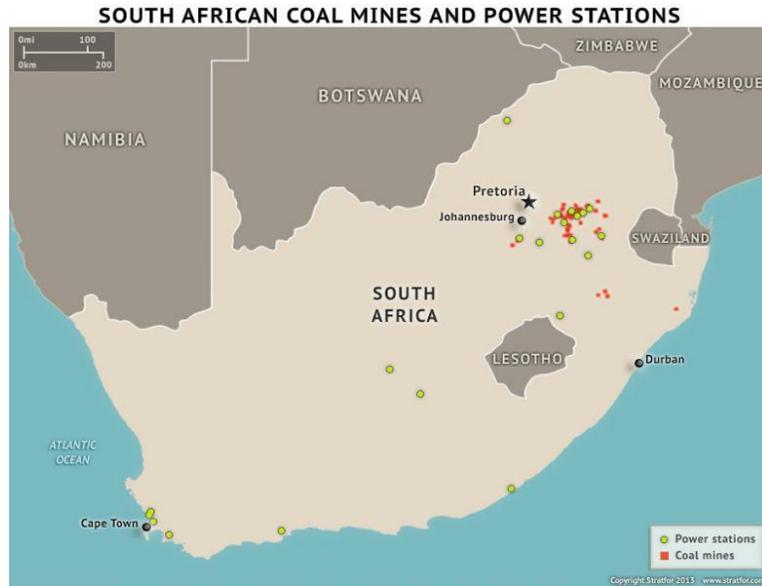
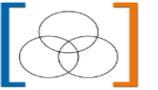


■ Kohle ■ Öl ■ Gas ■ Kernkraft ■ Wasserkraft ■ Wind ■ Bio ■ PV

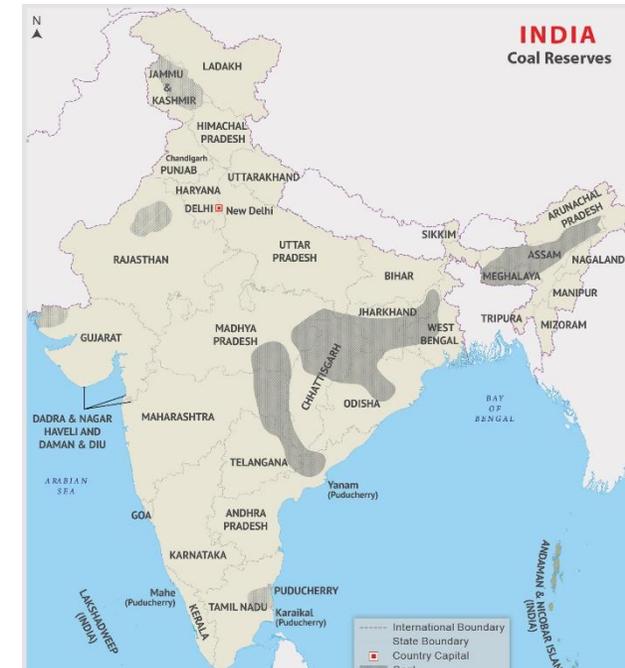
- **Erneuerbare Energien Ziele:** 500 GW RES in 2030
- **Zentrale Herausforderung für Indien:** Deckung des steigenden Energiebedarfs bei gleichzeitiger Gewährleistung der Energiesicherheit und Verringerung der Energiearmut



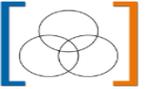
Kohle in Südafrika und Indien



- 6. größter Kohleexporteur und 89% Anteil an der Stromerzeugung
- ESKOM: einhundert Prozent im Staatsbesitz
- Ca. 77,000 offiziell im Kohleabbau 2015 (ca. 2.3% of the total workforce)
- 19% Bruttowertschöpfung in Mpumalanga



- 3. größter CO₂-Emittent, 2. größter Kohleimporteur und ca. 72% Anteil an der Stromerzeugung
- Coal India Limited: staatliches Unternehmen
- 15 Millionen Arbeitsplätze hängen direkt und indirekt von der Kohleindustrie ab (0,8 % der gesamten indischen Beschäftigung aus)



Was ist eine *just transition*?

- Geprägt von der International Labour Organisation (ILO)
 - gemeinsame Berücksichtigung strukturpolitischer und klimapolitischer Aspekte und orientiert sich insbesondere an den Perspektiven der Arbeitnehmenden und ihrer Familien
- Der Begriff dient auch als Harmonisierung von Energie-, Umwelt- und Klimagerechtigkeit und deren Interdependenzen → Fokus erweitert sich
- Nutzung des Begriffs als politisches Gestaltungsinstrument

J	T R A N S I T I O N	Justice	Justice takes the form of 3 forms of justice Distributional Procedural Restorative
U		Universal	Universal takes the form of two universal forms of justice Recognition Cosmopolitanism
S		Space	Space brings in location, where are 'events' happening? (in principle, at local, national and international levels)
T		Time	Time brings into transition timelines such 2030, 2050, 2080 etc. and also 'speed' of the energy transition (i.e. is it happening fast enough?).

Fig. 2. The Legal Geography 'Just' framework for the Just Transition.
Source: Constructed by authors (2017).

Source: (Heffron und McCauley 2018)



Just transition in Südafrika und Indien – Arbeitsplätze und sozio-ökonomische Abhängigkeit

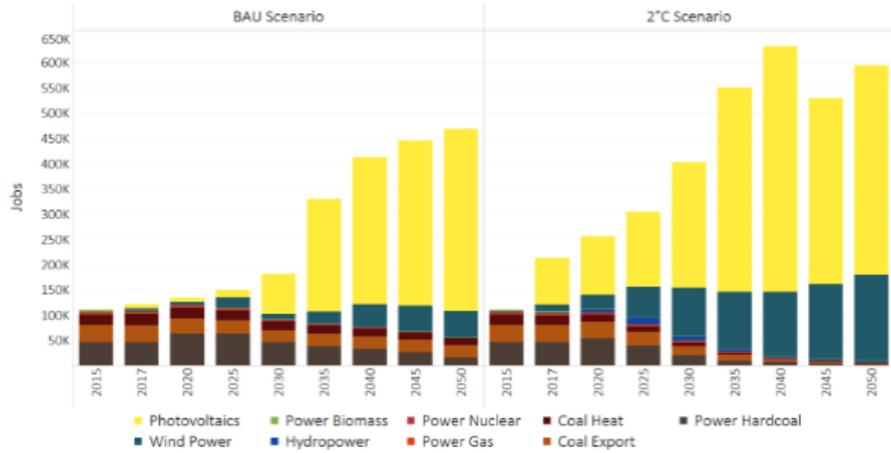
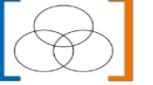


Fig. 4. Employment effect in South Africa. Source: Own illustration.

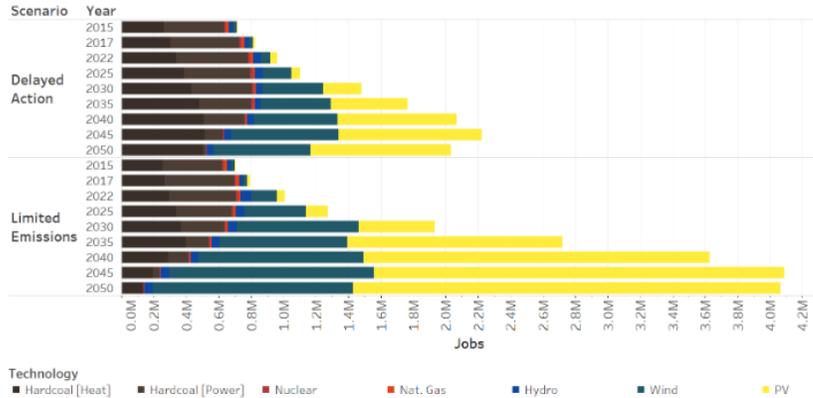


Figure 14: Employment per energy carrier in million jobs.

Die sozioökonomische Bedeutung und Abhängigkeit des Kohlesektors, am Beispiel von Indien:

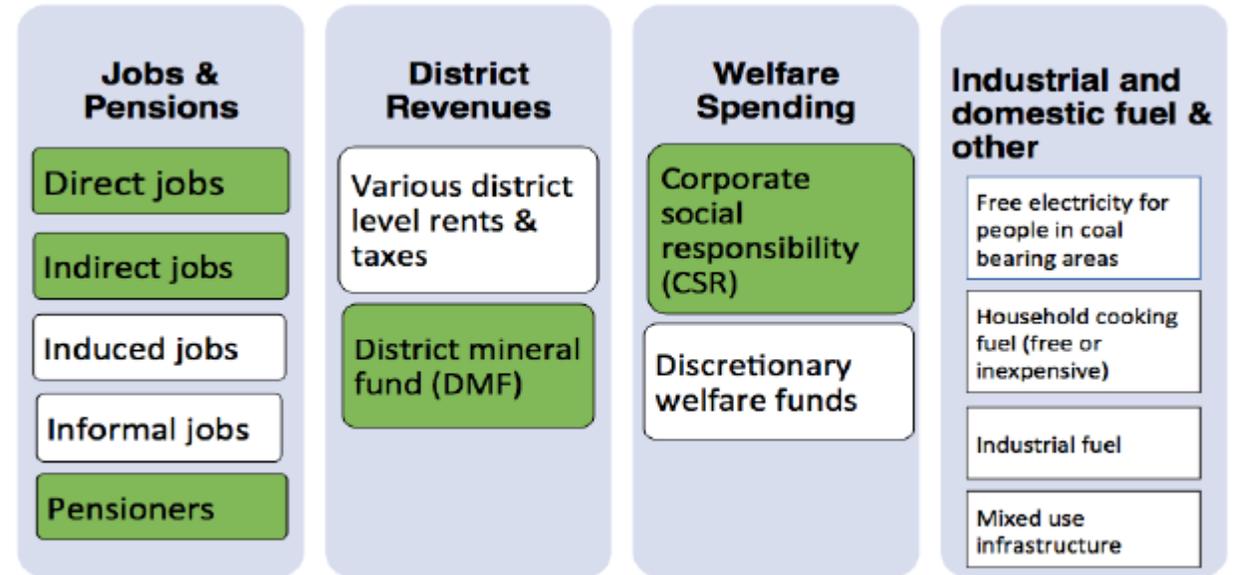


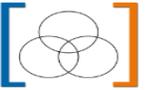
Figure 5.2 Socio-economic contribution of the coal sector at the district level

* Informellen Arbeitnehmer*innen sind nicht mit einbezogen

Source: (Löffler et al. 2022; Hanto et al. 2021, Pai 2022)



Just transition in Südafrika und Indien – *Just transition* Politiken



Südafrika:

Politische Schlüsselbereiche für eine *just transition* der “The Presidential Climate Commission (PCC)”:

- Entwicklung von Humanressourcen und Qualifikationen, z.B.
 - Umschulung/Umschulung betroffener erwachsener Arbeitnehmer (einschließlich informeller Arbeitnehmer*innen)
 - Aufbau von Kompetenzen für grüne Arbeitsplätze
 - Verbesserung der grundlegenden Fähigkeiten, um die Anpassungsfähigkeit der breiten Arbeitnehmer*innenschaft zu verbessern
- Industrielle Entwicklung, wirtschaftliche Diversifizierung und Innovation, z.B.
 - Förderung der Diversifizierung durch gezielte Finanzierung und Förderung lokaler Unternehmen
 - Förderung innovativer Unternehmen, Bekämpfung der Lobbyarbeit etablierter Hersteller, die darauf abzielen, ältere, nicht wettbewerbsfähige Produktionsstandorte zu schützen und sich dem technologischen Wandel und der Innovation zu widersetzen
- Maßnahmen zum sozialen Schutz, z.B.
 - Unterstützung von betroffenen Gemeinden
 - Ökologische Infrastruktur
 - Gewährleistung des allgemeinen Zugangs zu grundlegenden Dienstleistungen wie saubere Energie, Trinkwasser, Abwasserentsorgung, öffentliche Verkehrsmittel, saubere Umwelt, Bildung und Gesundheitsversorgung



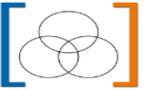
A PRESIDENTIAL CLIMATE COMMISSION REPORT

A Framework for a Just Transition in South Africa

Quelle: (PCC 2022)

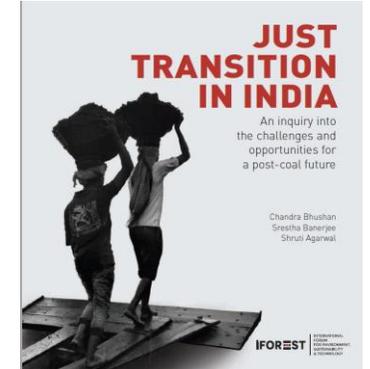
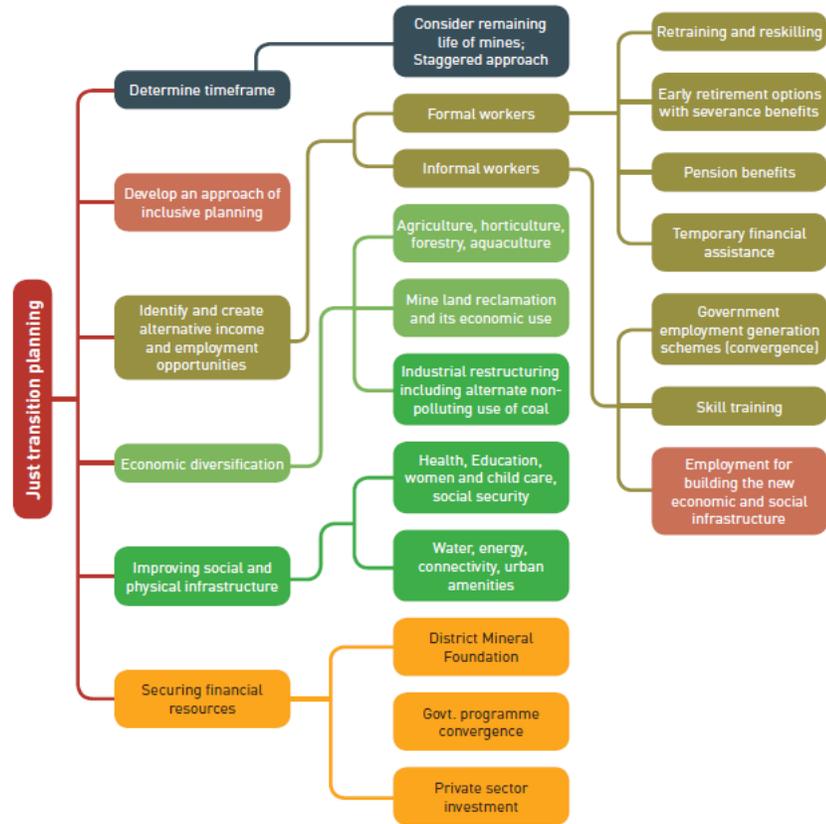


Just transition in Südafrika und Indien – *Just transition* Politiken



Indien:

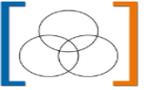
Figure 1: District planning matrix for just transition



Quelle: (iForest 2020, iForest 2021)



Just transition in Südafrika und Indien – Rolle der Gewerkschaften



- Fossile Industrie haben den höchsten gewerkschaftlichen Organisationsgrad → *just transition* in Absprache mit den Gewerkschaften

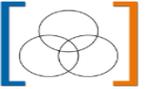
Südafrika:

- Die *black unions* folgten lange Zeit dem Modell der sozialen Gewerkschaftsbewegung und stellten das Apartheidsystem, das auf billige schwarze Arbeitskräfte angewiesen war, erfolgreich in Frage.
- Gewerkschaften zwischen transformativen und reaktiven Strategien: Unterstützung der Energiewende, aber Skepsis gegenüber Minenschließungen
- Bündnisse für eine *just transition* von der lokalen zur nationalen Ebene

Indien:

- Der Kohlesektor ist einer der am stärksten gewerkschaftlich organisierten Sektoren in Indien.
- Auf die Singareni Collieries Company Limited entfallen fast 90 % der Kohleproduktion in Indien, und der gewerkschaftliche Organisationsgrad liegt bei fast 100 %.
- Die fünf nationalen Gewerkschaften, die Kohlearbeiter vertreten, sind den großen politischen Parteien angeschlossen
- Die fünf großen Gewerkschaften vertreten unterschiedliche Ideologien und sind unterschiedlich strukturiert.

Quelle: (Pai 2021, Kalt 2022)



- Der Ausstieg aus der Kohle ist noch ein langer Weg
- Abhängigkeit und Bedeutung in den Kohleregionen ist stark
- Eine *just transition* sollte inklusiv und kontextspezifisch sein
- Bedürfnisse und Wünsche der Gemeinschaften
- Partizipation und Dialog → Gemeinsam eine Vision schaffen

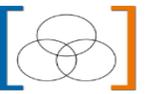
A just transition aims to achieve a quality life for all South Africans, in the context of increasing the ability to adapt to the adverse impacts of climate, fostering climate resilience, and reaching net-zero greenhouse gas emissions by 2050, in line with best available science.

A just transition contributes to the goals of decent work for all, social inclusion, and the eradication of poverty.

A just transition puts people at the centre of decision making, especially those most impacted, the poor, women, people with disabilities, and the youth—empowering and equipping them for new opportunities of the future.

A just transition builds the resilience of the economy and people through affordable, decentralised, diversely owned renewable energy systems; conservation of natural resources; equitable access of water resources; an environment that is not harmful to one's health and well-being; and sustainable, equitable, inclusive land-use for all, especially for the most vulnerable.

Quelle: (PCC 2022)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alexandra Krumm

ak@wip.tu-berlin.de

Alexandra.krumm@uni-flensburg.de



Follow
our research:

@akrumm_

@CoalExit

@CoalTransitions

